

# Ökoevents Checkliste

## Kriterienliste

### Kulinarik

Kriterium	Typ
Ausschank von Getränken, sofern die Getränkeart in Mehrweg erhältlich ist, aus Mehrwegflaschen und/oder Schankanlagen.	Pflicht
Getränke werden in Mehrweggläsern, -bechern oder -tassen ausgegeben.	Pflicht
Für die Speisenausgabe wird Mehrweggeschirr und Mehrwegbesteck verwendet. Ist die Verwendung von Mehrweggeschirr aus sicherheitspolizeilichen Gründen nicht erlaubt, sind Verpackungen, Behältnisse, Geschirr und Bestecke aus nachwachsenden Rohstoffen (zB.: aus Karton oder Holz) zu verwenden.	Pflicht
Getränkedosen sind nicht erlaubt. Bei einem ÖkoEvent darf weder aus Dosen ausgeschrieben, noch dürfen diese als Sponsorware ausgegeben werden.	Pflicht
Bei der Ausgabe von Kaffee, Kaffeeobers, Ketchup, Mayonnaise, Senf oder Marmeladen werden keine Portionsverpackungen verwendet.	Pflicht
Das Speisenangebot ist ausgewiesen und für die Gäste ist gut erkennbar, um welche Art von Speisen es sich handelt .	Pflicht
Mindestens zwei der angebotenen Hauptspeisen sind aus biologischer Herkunft/regional/saisonal/fair gehandelt.	Pflicht
Mindestens die Hälfte der angebotenen Speisen ist vegetarisch/vegan.	Pflicht
Mindestens zwei der angebotenen Getränke sind aus biologischer Herkunft und/oder regional bzw. fair gehandelt.	Pflicht
Verwendete Stückeier stammen aus biologischer bzw. Freilandhaltung.	Pflicht
Gänsestopfleber sowie gefährdete Meeresfrüchte und Fischarten werden nicht angeboten.	Pflicht
Frische Milch für z.B. Kaffee, Tee und Kakao wird in Bioqualität angeboten.	Pflicht
Es werden konkrete Maßnahmen zur Lebensmittelabfallvermeidung gesetzt.	Pflicht
Wenn es einen Gastronomiebetrieb direkt vor Ort gibt, wird dieser nach Möglichkeit einbezogen.	Kann
Mehrwegtransportverpackungen werden eingesetzt.	Kann
Fisch wird nur aus heimischer Produktion oder nachhaltiger Fischerei angeboten.	Kann

Kriterium	Typ
Fleisch, Wurstwaren und Milchprodukte (Käse, Topfen, Joghurt etc.) werden nur aus biologischer Produktion oder nachweislich tiergerechter Haltung verwendet. Regionalität alleine oder das AMA-Gütesiegel sind dafür nicht ausreichend.	Kann
Leitungswasser (Wiener Hochquellwasser) wird angeboten	Kann

## Abfall und Ressourcen

Kriterium	Typ
Ab einer zu erwartenden BesucherInnenzahl von 2.000 wird ein Abfallkonzept erstellt.	Pflicht
Es wird eine verantwortliche Person für die Abfallwirtschaft vor Ort bestellt.	Pflicht
Sammelbehälter für die anfallenden Abfälle werden mit eindeutiger Beschriftung aufgestellt.	Pflicht
Bei Auf- und Abbau werden möglichst wenige Abfälle erzeugt (z.B. durch Wiederverwendung). Trotzdem anfallende Abfälle werden getrennt gesammelt.	Pflicht
Keine aktive Verteilung von Werbematerialien und Flyer bei der Veranstaltung.	Pflicht
Mit Getränkesponsor*innen wird vereinbart, ausschließlich Mehrweggetränkeverpackungen anzubieten.	Pflicht
Für Plakate und andere Ankündigungen wird umweltfreundliches Papier verwendet.	Pflicht
Die Abfallentsorgung wird zeitgerecht geplant.	Kann
Mit LieferantInnen, SubunternehmerInnen, etc. wurde die Mitnahme von Verpackungsmaterial vereinbart.	Kann
Die rechtzeitige Entleerung der Sammelbehälter während und nach der Veranstaltung wird organisiert und kontrolliert.	Kann
Auf Dekoration wird verzichtet, die Materialien werden oftmals wiederverwendet oder es werden für die Dekoration umweltfreundliche Materialien verwendet.	Kann
Auf Give-Aways wird verzichtet, oder es werden umweltfreundliche Give-Aways verwendet.	Kann

## Mobilität

Kriterium	Typ
Es wird auf Barrierefreiheit für Personen im Veranstaltungsbereich geachtet und bei Bedarf Hilfestellung angeboten.	Pflicht
Die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Andernfalls wird bei Bedarf ein Shuttledienst eingerichtet.	Pflicht
Fahrradabstellplätze werden in ausreichender Anzahl angeboten	Kann

Kriterium	Typ
Vor Ort wird bei Bedarf ein Leitsystem von und zu den Fahrradabstellplätzen und den öffentlichen Verkehrsmitteln eingerichtet.	Kann
Bei Outdoor-Veranstaltungen wird auf die Schonung des Bodens geachtet.	Kann

## Energie und Wasser

Kriterium	Typ
Strom wird bei Verfügbarkeit und vertretbarem Aufwand aus dem öffentlichen Netz am Veranstaltungsort bezogen.	Pflicht
Kann Strom nicht oder nicht ausreichend aus dem öffentlichen Netz bezogen werden, dann darf nur jene Leistung über Aggregate erzeugt werden, die nicht aus dem Netz bezogen werden kann.	Pflicht
Es werden keine Heizungen (z. B. Heizpilze, Strahler) im Freien verwendet.	Pflicht
Maßnahmen zur Verringerung des Energieverbrauches werden gesetzt.	Kann
Es wurde abgeklärt, ob Wasser- und Abwasseranschlüsse in ausreichendem Ausmaß am Veranstaltungsort vorhanden sind.	Kann

## Kommunikation

Kriterium	Typ
Die Besucher*innen werden im Vorfeld über die Ausrichtung der Veranstaltung als ÖkoEvent informiert. Die Veranstaltung wird vor Ort als ÖkoEvent beworben, z.B. mit Beachflag, Banner, Rollup, Tischaufsteller, Bildschirm, Moderation,...	Pflicht
Mitwirkende (Subauftragnehmer*innen, Mitarbeitende) werden im Vorfeld über die ÖkoEvent Vorgaben informiert und bei Bedarf unterwiesen.	Pflicht
In der Ankündigung wird über die Anreisemöglichkeiten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, Shuttlediensten sowie dem Fahrrad (Fahrradwege und Fahrradabstellmöglichkeiten) informiert.	Pflicht
Wiederverwendbare Namensschilder werden nach der Veranstaltung eingesammelt.	Kann
Unterlagen und Handouts werden digital bzw. bei Bedarf doppelseitig bedruckt zur Verfügung gestellt.	Kann

## Weitere Maßnahmen

Kriterium	Typ
Zusätzlich umgesetzte Umweltmaßnahmen.	Kann

